

Grundlagen Instrumentalspiel-Gesang

Modultitel	Grundlagen Instrumentalspiel-Gesang
Modulnummer	GMB/I-KS-01/1-3
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik Instrumental
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	3
Präsenz	1 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Instrumental- bzw. Gesangsstücke mit Hilfe einer elementaren Technik erarbeiten und vortragen. – einfache Liedmelodien und elementare Liedbegleitungen erarbeiten, vortragen und anwenden. – die Grundlagen des Übens (Aufmerksamkeit, Selbstwahrnehmung, innere Vorstellung, Repetition) anwenden. – die Grundlagen der Musiktheorie anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbauen von instrumentalen Grundfertigkeiten – Anwenden von grundlegenden Techniken und verschiedenen Möglichkeiten der Klanggestaltung – Erfahren, Umsetzen und Festigen von theoretischen und praktischen Inhalten aus der Schulmusik – Aneignen einer gesunden Haltung und Spiel-/Gesangstechnik – Erarbeiten eines Repertoires an einfachen Liedbegleitungen und Instrumental-Gesangsstücken
Leistungsüberprüfung	Praktischer Modulnachweis mit dem eigenen Instrument
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Heeb, R. & Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Nussbaumer, J. & Winiger P. (2018). Sing Ais! Schweizer Singbuch Mittelstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
Besonderes	–

Gruppenmusizieren 1

Modultitel	Gruppenmusizieren 1
Modulnummer	GMB/I-KS-02
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik Instrumental
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	1
Präsenz	1 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Elemente von Rhythmus, Melodik, Harmonik, Form und Klang vermitteln und als Grundlage für das Spiel nach Vorlage und für Improvisationen verwenden. – Schülerinnen und Schüler zur richtigen Handhabung von Schulmusikinstrumenten anleiten und zum Einsatz von weiteren Klangmitteln anregen. – Schülerinnen und Schüler mit dem eigenen Instrument begleiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Einsetzen verschiedener Instrumente im Unterricht – gemeinsames Musizieren mit eigenen Instrumenten, der eigenen Stimme, verschiedenen Schulmusikinstrumenten und weiteren Klangmitteln – Aufzeigen von Möglichkeiten, wie die instrumentalen Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Klassenmusizieren genutzt werden können – Einsetzen des eigenen Instruments zur Liedleitung und -begleitung in der Gruppe
Leistungsüberprüfung	Liedleitung und -begleitung mit dem eigenen Instrument
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Heeb, R. & Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Nussbaumer, J. & Winiger P. (2018). Sing Ais! Schweizer Singbuch Mittelstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
Besonderes	–

Gruppenmusizieren 2

Modultitel	Gruppenmusizieren 2
Modulnummer	GMB/I-KS-03
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik Instrumental
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	1
Präsenz	1 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ihr eigenes Instrument in den Kompetenzbereichen Musik des Lehrplan Volksschule einsetzen. – elementare und erweiterte Liedbegleitungen erarbeiten und anwenden. – mit dem eigenen Instrument Schülerinnen und Schüler zum Singen anleiten. – sich in einer musizierenden Gruppe hörend und spielend einordnen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Nutzen der erworbenen instrumentalen Fertigkeiten und Kenntnisse für das schulpraktische Spiel – Repetieren und Festigen der instrumentalen Grundfertigkeiten – zielstufenorientiertes Erweitern des Liedrepertoires – gezieltes Vorbereiten des Berufeinstiegs im gemeinsamen Austausch und im Lernen voneinander
Leistungsüberprüfung	Erfüllung verbindlicher Aufträge
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Heeb, R. & Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Nussbaumer, J. & Winiger P. (2018). Sing Ais! Schweizer Singbuch Mittelstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
Besonderes	–

Musikalisches Lernen: Rhythmus

Modultitel	Musikalisches Lernen: Rhythmus
Modulnummer	GMB/M-KS-01
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – rhythmische Grundelemente wahrnehmen und mit der Stimme, mit Bewegungen und musizierend umsetzen. – Lieder für die Kindergarten- und Primarschulstufe rhythmisch und melodisch richtig singen. – rhythmisches Lernen aufbauen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Puls (regelmässiger Grundschlag, schneller und langsamer Puls, Down-Beat, Back-Beat), Takt (Taktarten, Auftakt) und Rhythmus (Noten- und Pausenwerte Lehrplan Volksschule) über Singen, Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren, Gestalten und Nachdenken erfahren und anwenden – die eigenen musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern – Vorbereitung auf die Zwischenprüfung
Leistungsüberprüfung	Zwischenprüfung
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Heeb, R. & Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Nussbaumer, J. & Winiger P. (2018). Sing Ais! Schweizer Singbuch Mittelstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Autorenteam (2012). eifach singe. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich. – Merki, B. & Berger, E. (2020). MusAik 1 und 2. Musiklehrmittel KG und 1. – 6. Klasse Primarschule. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
Besonderes	–

Musikalisches Lernen: Rhythmik, Tanz

Modultitel	Musikalisches Lernen: Rhythmik, Tanz
Modulnummer	GMB/M-KS-02
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schülerinnen und Schüler unterstützen, ihren Körper differenziert wahrzunehmen, zu empfinden und ihn musikbezogen einzusetzen. – Schülerinnen und Schüler anleiten, sich über Bewegung zu Musik kreativ und phantasievoll auszudrücken. – musikalisch-bewegte Gestaltungsprozesse der Schüler unterstützen und somit das Klassenklima und die gegenseitige Wertschätzung stärken.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Tänze und kreative Bewegungsansätze zu komponierter und improvisierter Musik aus unterschiedlichen Epochen und Kulturen – Körperarbeit im Bezug auf das Erleben von Musik – funktionelle und ästhetische Bewegung – variantenreiche Aufgabestellungen zum Kompetenzbereich Bewegen und Tanzen – Verstehen der Wechselwirkung von Wahrnehmung, Bewegung und Musik als mögliche Basis des musikalischen Lernens – Differenzierung in der zielorientierten Wahrnehmungsschulung und Sensomotorik – Einsatz von Objekten, Materialien und poetischer Sprache in der Verbindung von Musik & Bewegung
Leistungsüberprüfung	Stufenorientierte Sammlung von Sequenzen mit Fokus (Lehrplan Volksschule) (Gruppenarbeit 2 - 4 TN)
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Bankl, I., Mayr, M. & Witoszynskyj, E. (2009). Lebendiges Lernen durch Musik, Bewegung, Sprache. Wien: G & G Verlagsgesellschaft. – Danuser, E. et al. (2011). Groove Pack Basics. St. Augustin: Academiaverlag. – Leonhardmair, T. (2015). Bewegung in der Musik. Bielefeld: Transcript. – Leupold, R. (2015). Tanzen mit Titlà, 18 neue Tänze von Alpen-Irish bis Klezmer. Boppard am Rhein: Fidula Verlag. – Stummer, B. (2011). Bewegung erklingt-Musik bewegt, Rhythmik als Unterstützung im pädagogischen Handlungsfeld. Wien: Manzverlag. – Zimmer, R. (2012). Handbuch der Sinneswahrnehmung. Freiburg: Herderverlag.

Besonderes

-

Musikalisches Lernen: Tonraum

Modultitel	Musikalisches Lernen: Tonraum
Modulnummer	GMB/M-KS-03
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können melodische und tonale Grundelemente wahrnehmen und mit der Stimme, Bewegen und Musizieren umsetzen. – können ein Lied vielseitig, lied- und stufengerecht einführen und gestalten. – können tonales Lernen aufbauen. – kennen ein Repertoire von Liedern für die Kindergarten- resp. Primarschulstufe und können es anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Tonraum (hoch/tief, Aufbau von Melodik und Tonalität, Pentatonik, Tonleiter) und Liedformen (Beispiel: Kanon) über Singen, Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren, Gestalten und Nachdenken erfahren und anwenden – Möglichkeiten der Liedeinführung, Liedgestaltung und Stimmbildung erarbeiten – die eigenen musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern
Leistungsüberprüfung	Liedgestaltung in Gruppen (mündlicher Modulnachweis)
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Heeb, R. & Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Nussbaumer, J. & Winiger P. (2018). Sing Ais! Schweizer Singbuch Mittelstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Autorenteam (2012). einfach singe. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich. – Merki, B. & Berger, E. (2020). MusAik 1 und 2. Musiklehrmittel KG und 1. – 6. Klasse Primarschule. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
Besonderes	–

Modultitel	Fachdidaktik Musik
Modulnummer	GMB/M-KS-04
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – mithilfe von Lehrmitteln und weiteren Medien für Kindergartenkinder, Primarschülerinnen und Primarschüler einen aufbauenden, lernzielorientierten Musikunterricht planen. – Schülerinnen und Schüler anleiten, wie sie Höreindrücke aus der Umwelt, aus der Musik bewusst wahrnehmen und einordnen. – Schülerinnen und Schüler zu einfachen Improvisationen und geleitetem Musizieren mit Stimme und Instrumenten anleiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Geräusch/Ton/Klang (in der Umwelt, in der Musik) über Singen, Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren, Gestalten und Nachdenken erfahren und anwenden – Überblick über die Musikinstrumente – Einblick in MusAik 1 und 2 sowie in diverse Lehrmittel Musik – aufbauendes Musizieren – Jahresplanung – Beurteilungsformen kennenlernen und üben
Leistungsüberprüfung	praktischer und schriftlicher Modulnachweis
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Heeb, R. & Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Nussbaumer, J. & Winiger P. (2018). Sing Ais! Schweizer Singbuch Mittelstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Autorenteam (2012). eifach singe. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich. – Merki, B. & Berger, E. (2020). MusAik 1 und 2. Musiklehrmittel KG und 1. – 6. Klasse Primarschule. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
Besonderes	–

Spezialisierung Musik Typ A

Modultitel	Spezialisierung Musik Typ A
Modulnummer	GMB/M-KS-05
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws (4 Stundenplanlektionen bei reduzierter Anzahl Semesterwochen)
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können für Kinder in Kindergarten und Unterstufe vielfältige, aufbauende Spiel- und Lernsituationen gestalten, so dass die Kinder Musik mit Freude und Neugierde erleben und musikalische Kompetenzen gezielt aufbauen und erweitern. – können Musikprojekte für Kindergarten und Unterstufe planen und durchführen, welche den Kindern Spiel- und Erfahrungsräume in verschiedenen musikalischen Ausdrucksbereichen ermöglichen. – können den Musikunterricht für die zukünftige Klasse vorbereiten und konkret Materialien/Medien dazu bereitstellen. – können vielfältige, aufbauende, lustvolle Spiel- und Lernsituationen gestalten mit Vernetzung von Singen und Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren, Gestalten und Nachdenken über Musik. – verfügen über ein Repertoire an aktivierenden Spiel- und Lernaufgaben Musik, bei welchen die Kinder eigenständig lernen können und eine individuelle Kompetenzentwicklung stattfindet. – können musikalische Auffälligkeiten bei Kindern erkennen und verfügen über Möglichkeiten, die Kinder individuell zu fördern. – setzen den Lehrplan Volksschule für die zukünftige Klasse um.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Berücksichtigung von Wünschen der Studierenden mit Blick auf die beginnende Lehrtätigkeit – spielerisches, entdeckendes Lernen Musik in Kindergarten und Unterstufe auch in Verbindung mit Geschichten und selbst hergestellten Instrumenten – Planung von aufbauenden, kompetenz- und anwendungsorientierten Spiel- und Lernsituationen Musik – Jahresplanung für das ganze Kindergarten- und Schuljahr, aufbauender Musikunterricht – Jahreszeiten, Rituale, Themen wie z.B. Märchen, Dschungel, Zirkus in Kindergarten und Schule mit Musik gestalten – Repertoire an Liedern, Bewegungsspielen, Hörspielen und Gestaltungsideen zum Musizieren erweitern – projektorientiertes Arbeiten Musik – Sicherheit in den musikalischen Kompetenzen erlangen, musikalische Stärken ausbauen und anwenden.

Leistungsüberprüfung	Erfüllung verbindlicher Aufträge
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none">– Heeb, R. und Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.– Autorenteam (2012). einfach singe. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich.– Merki, B. und Berger, E. (2020). MusAik 1. Musiklehrmittel KG und 1. – 3. Klasse Primarschule. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
Besonderes	Zusammenarbeit mit einer Kindergarten- und Unterstufenklasse

Spezialisierung Musik Typ B

Modultitel	Spezialisierung Musik Typ B
Modulnummer	GMB/M-KS-05
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Kernstudium
ECTS Credits	2
Präsenz	3 Sws (4 Stundenplanlektionen bei reduzierter Anzahl Semesterwochen)
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> – den eigenen Unterricht für die zukünftige Klasse mithilfe verschiedener Musiklehrmittel planen und mit konkreten Materialien umsetzen. – für den eigenen Musikunterricht selbständig neue musikalische Inhalte erarbeiten. – den Lehrplan Volksschule für die zukünftige Klasse umsetzen.
Inhalt	<p>Wünsche und Bedürfnisse der Studierenden werden berücksichtigt.</p> <p>Für folgende thematische Schwerpunkte wird eine umfangreiche Materialsammlung bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufbau der Mehrstimmigkeit – musikalische Improvisation und kindliche Spielfreude – einfache Einführungsmethoden von Xylophonen und Boomwhackers in der Klasse, Klassenmusizieren – Lehrplan Volksschule: Zyklus: exemplarische Unterrichtsreihe mit abschliessender Beurteilung <p>Als weitere Themenbereiche werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterung des Lied- und Spielrepertoires – Jahresplanungen, Lektionsplanungen – Einsatz von musikalischen Pausen – Lehrmittelübersichten aus verschiedenen Bereichen (Liederbücher, Tanz/Bewegung, Rhythmus etc.) – Anleiten von musikalischen Prozessen (Dirigieren, Techniken) <p>Bei Bedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Notenprogramm: www.musescore.org – Umgang mit elektronischen und selbstgemachten Loops
Leistungsüberprüfung	Dokumentation einer Quartals-, Semester- oder Jahresplanung
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Stubenvoll, M. (2013). Mehrstimmigkeit im Kinderchor. Ein praktischer Leitfaden zur Einführung und Pflege. Innsbruck: Helbling. – Kotzian, R. (2015). Musik erfinden mit Kindern. Elementares Improvisieren, Arrangieren und Komponieren. Mainz: Schott Music.
Besonderes	–

J+M Lager- und Projektleitung

Modultitel	J+M Lager- und Projektleitung
Modulnummer	GMB/M-SchS-05
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Schwerpunktstudien
ECTS Credits	4
Präsenz	3 Sws, 1 Blockwoche
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen verschiedene Formen und Möglichkeiten von Musikprojekten und -lagern, welche auf die Zielstufe der Primarschule ausgerichtet sind. – können ein Thema musikalisch erarbeiten und Lieder und Instrumentalstücke mit Kindergruppen in verschiedenen Darstellungsformen (singen, musizieren, tanzen, ...) performen. – können die eigene Musizierpraxis entsprechend ihrer Interessen vertiefen (Singen, Musizieren, Bewegen, Improvisieren, Erfinden und Arrangieren). – können musikalische Aktivitäten leiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – kennenlernen von Themen und Inhalten verschiedener Musikprojekte und -lager, in denen Kinder Musik auf spielerische Weise erleben: Projektwoche, Musical, Singspiel, Schulfest, etc. – konzipieren von Schulprojekten für interne und externe Schauplätze. Aufführungsorte: Strassenmusik, Besuch im Altersheim, Fasnacht, etc. – aufbauen von Knowhow, ein eigenes Projekt stufengerecht zu realisieren mit Aufgabenstellungen zu Planung, Organisation, Durchführung, Evaluation, Dokumentation, Reflexion sowie Erfahrungsaustausch in der Lerngruppe – weiterentwickeln des eigenen musikalischen Tuns und Training des musikalischen Leitens – Blockwoche: Einführung in die Ziele und Inhalte J+M (externe Leitung) erleben von vier lagerähnlich aufgebauten Tagen
Leistungsüberprüfung	erstellen und präsentieren einer musikalischen Projektbeziehungweise Lagerskizze mit musikalischer Darbietung und/oder Anleitung der Lerngruppe
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	Das Schwerpunktstudium steht dem Diplomtyp A und B offen und kann mit oder ohne Zertifikat J+M (Jugend und Musik) abgeschlossen werden.

Spezialisierungsstudium Musikalische Grundschule

ab August 2020

Studienleitung Musikalische Grundschule (MGS)

Wilfrid Schmid, Dozent für Musik an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen
Seminarstr. 27
9400 Rorschach
Mail: wilfrid.schmid@phsg.ch

Allgemeine Zielsetzungen

Nach Abschluss des einjährigen Spezialisierungsstudiums haben die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen in den Bereichen Musik, Bewegung und Pädagogik umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten erworben, um Kindergruppen der Musikalischen Grundschule einen ganzheitlichen Zugang zur Musik zu vermitteln und sie in ihrer musikalischen Entwicklung zu fördern.

Sie sind in der Lage, die Lerninhalte der **Elementaren Musikpädagogik** (Singen und Sprechen / Hörerziehung / Musik und Bewegung / Instrumentalspiel und Instrumentenkunde / Musikalische Begriffsbildung) auf dieser Stufe zu unterrichten.

Sie sind fähig, mit Kindern ein lebendiges Verhältnis zur Musik verschiedener Kulturen und Stilrichtungen aufzubauen, sie zu kritischem Hören zu erziehen und sie über die Bewegung grundlegende musikalische Erfahrungen machen zu lassen.

Sie sind befähigt, die Schülerinnen und Schüler auf den weiterführenden Musikunterricht vorzubereiten, sowie besondere musikalische Begabungen zu erkennen und zu fördern.

Abschluss des Spezialisierungsstudiums

Nach den bestandenen Schlussprüfungen erhält die erfolgreiche Absolventin / der erfolgreiche Absolvent ein Zertifikat «Spezialisierung Musikalische Grundschule».

Aufnahmebedingungen

Das Spezialisierungsstudium richtet sich an Studierende mit guten musikalischen Kenntnissen und Fertigkeiten. Es wird am **Samstag 14. März 2020** eine Aufnahmeprüfung durchgeführt. Für Studierende, welche im Frühjahrssemester im Ausland weilen, findet die Prüfung am Freitag 13. Dezember 2019 16.00 – 21.00h statt.

Vor Studienbeginn sind **2 Hospitationen** im musikalischen Grundschulbereich (mit schriftlicher Bestätigung der Kindergruppenlehrperson) zu absolvieren (Formular auf dem OLAT).

Unterrichtstage

Der Unterricht findet während des Semesters (HeS und FrS) am Freitagnachmittag (12.25 – 18.10h) statt, die Instrumental- und Gesangsstunden finden im HeS und FrS während der Woche statt. Im Januar findet zusätzlich an den Freitagen der Woche 2 – 4 Unterricht (8.00 – 18.15h) statt. Für das Praktikum muss eine Lektion mit Besprechung an einem anderen Halbtage (z. B. Mittwoch- oder Donnerstagmorgen) eingeplant werden. In den Wochen 32, 42 und 16 finden Sonderwochen statt.

ECTS-Punkte und Anrechnung im Studium

Für das Spezialisierungsstudium Musikalische Grundschule werden 15 ECTS-Punkte gutgeschrieben, es kann anstelle von zwei Schwerpunktstudien besucht werden. Es wird zusammen mit dem CAS Musikalische Grundschule durchgeführt.

Beschrieb der Module

- 1. Musikalische Entwicklung** (Blockwoche 32)
Die Teilnehmenden werden in wissenschaftliche Grundlagen zur musikalischen Entwicklung von fünf- bis achtjährigen Kindern eingeführt.
Sie lernen, musikalische Phänomene auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen der Reflexion und Kommunikation zugänglich zu machen, dabei in übergeordneten Zusammenhängen zu denken und bevorzugte Erklärungs- und Handlungsweisen theoriegestützt zu reflektieren.
- 2. Fachdidaktik Musikalische Grundschule** (Herbstsemester und Frühjahrssemester, BW 16)
In diesem Modul werden im ersten Teil die Grundlagen der Didaktik für den musikalischen Unterricht auf der Eingangsstufe erarbeitet. Ausgehend von den erarbeiteten Grundlagen im ersten Teil werden die fachdidaktischen Inhalte für den musikalischen Unterricht auf der Eingangsstufe weiter präzisiert. Gemäss dem Leitmotiv „Kinder miteinander zum Klingen bringen“ ist dieses Kernmodul mit Grundlagen aus den Kernmodulen Führungsinstrument Klavier, Fachdidaktik Gesang und Fachdidaktik Bewegen verbunden.
- 3. Klavier/Gitarre/Akkordeon** (Herbstsemester)
Die Teilnehmenden erwerben sich die musikalisch-technischen Fertigkeiten, um Kinder mit dem Klavier / der Gitarre / dem Akkordeon durch Kinderliedbegleitungen, Bewegungsimprovisationen, Stimmungsbilder und Stimmungsgeschichten zu leiten. Dabei soll ein vielfältiges und stufengerechtes Hör-, Lied-, Musizier- und Bewegungsrepertoire erworben werden.
- 4. Führungsinstrument Klavier/Gitarre/Akkordeon** (Frühjahrssemester)
Die bereits erworbenen musikalisch-technischen Möglichkeiten, Kinderliedbegleitungen, Bewegungsimprovisationen, Stimmungsbilder und Stimmungsgeschichten werden weiter entwickelt und ermöglichen, das Instrument in der Praxis als Führungs- und Begleitinstrument sinnvoll einzusetzen und mit der Freude am Musizieren Vorbild zu sein.
- 5. Gesang** (Herbstsemester)
Die Sing- und Sprechstimme wird ihrem individuellen Stand entsprechend durch verschiedene Entspannungs-, Haltungs-, Atem-, und Stimmübungen gefördert. Dabei wird ein ein- und mehrstimmiges Liedrepertoire erworben.
- 6. Fachdidaktik Gesang** (Herbstsemester)
Die Eigenschaften und die Entwicklung der Kinderstimme werden näher kennen gelernt. Es werden verschiedene Möglichkeiten der Liedführung geplant und durchgeführt. Diverse Stimmbildungsübungen werden erprobt. Das gemeinsame Singen und Improvisieren wird von den Teilnehmenden selber geleitet.
- 7. Bewegen** (Herbstsemester)
Die Teilnehmenden erarbeiten sich Elemente eines Bewegungsrepertoires für die Zielgruppe (LP Volksschule, Zyklus1). Die variantenreiche, dynamische Bewegung wird im räumlichen Kontext vertieft und als Ergänzung zur Sprache erfahren.
Das Erlernen von Übungsformen zu Rhythmus- und Melodiestrukturen mit Trainingscharakter bilden einen Schwerpunkt.
Einzelne Kindertänze aus verschiedenen Kulturen und Epochen werden zusätzlich als Grundlage für bewegtes Gestalten genutzt.
- 8. Fachdidaktik Bewegen** (Frühjahrssemester)
Die Teilnehmenden arbeiten vertiefend an ihrem musikalisch-bewegungsmässigen Kompetenzaufbau von Musik&Bewegung/ Rhythmik und Kreativem Tanz.
Als Schwerpunkt lernen sie unterschiedliche Spiel- und Bewegungskonzepte kennen (Theorie und Praxis) und adaptieren diese für ihre musikalische Praxis im Zyklus1. Sie agieren in verschiedenen Rollen (Leitung, Animation, Kooperation) und lernen diese im Kontext von Unterricht mit künstlerisch- ästhetischen Methoden zu beschreiben und auf die Unterrichtssituation mit Kindern anzuwenden. Am Aufbau eines Tanzrepertoires wird weitergearbeitet.

- 9. Gruppenmusizieren mit Perkussions- und Orff-Instrumenten** (BW 42, 16, FrS)
In der BW 42 steht das Musizieren mit der Djembe und das Arrangieren von Liedern im Zentrum. Dazu steht am Mittwoch eine Exkursion in die Klangschmiede in Alt St. Johann auf dem Programm. Im Frühlingssemester werden unter Einbezug von Körperinstrumente, dem gebräuchlichen Instrumentarium und Abfallmaterialien Spielanlagen und Improvisationskonzepte mit Hilfe der erworbenen musiktheoretischen Kenntnisse und aus bestehender Literatur umgesetzt.
- 10.a Musiktheorie** (Herbstsemester und Frühjahrssemester) *nur Volksschullehrpersonen*
Im Zentrum der Musiktheorie steht der Erwerb musiktheoretischer Grundlagen (Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythmuschulung), um eigene Songs, eigene Musikarrangements zu erstellen, um musiktheoretische Zusammenhänge besser begreifen zu können. Die Musiktheorie streift aber auch den Bereich neue Medien: Wie notiere ich Musik am Computer? Wie erstelle ich ein einfaches Musikplayback?
- 11 Praxisbegleitung** (Herbstsemester und Frühjahrssemester)
Die Studierenden werden in das System und in das Praktikumsheft *Musikalische Grundschule* eingeführt. In der Lerngruppe werden Fragen, Anliegen, Themen rund um das Praktikum und das Arbeitsfeld Musikalische Grundschule in verschiedenen Arbeitsformen bearbeitet.
- 12. Praxis mit Kindergruppen** (Herbstsemester und Frühjahrssemester)
Die Teilnehmenden wenden ihre musikalischen, pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse im musikalischen Grundschulunterricht mit den Kindern an.

Aufnahmeprüfung Musikalische Grundschule

Die Aufnahmeprüfung für die Musikalische Grundschule besteht aus drei Teilen: einer praktischen Prüfung „Singen und Instrument“, einer praktischen Prüfung „Rhythmik“ und einer schriftlichen Prüfung „Musiktheorie“.

Praktische Prüfung: Singen und Instrument (einzeln) 30 Minuten

- 1) **vorbereitetes Kunstlied:** Wahl aus drei vorgegebenen Liedern: *Brahms: Soll sich der Mond nicht heller scheinen*, *Schubert: Liebhaber in allen Gestalten*, *Schubert: Wiegenlied*
Aufgabenstellung: Vorsingen mit Korrepetition¹
Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung
- 2) **vorbereitetes Lied²** nach eigener Wahl
(anderer Stil als Aufgabe 1: Jazz, Pop, Chanson, Musical, etc.)
Aufgabenstellung: Vorsingen mit Korrepetition¹
Kriterien: adäquate Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung
- 3) **zwei Kinderlieder²** (je eines in Dur und Moll, mit mindestens 2 Strophen, mit mindestens drei Stufen begleitbar)
Aufgabenstellung: auswendiges Vorsingen von 2 Strophen ohne Begleitung
Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Intonation; Körperhaltung, Atmung und

¹ Die Aufgaben 1, 2 und evtl. 6 werden mit Korrepetition (Klavierbegleitung) dargeboten, keine Playbacks! Eine eigene Begleitung (Klavier oder Gitarre) kann mitgebracht werden.

² Die Kopien der Noten sind in dreifacher Ausführung an die Aufnahmeprüfung mitzubringen.

Phrasierung; liedadäquate Interpretation: Agogik, Dynamik, Aussprache; Präsenz und Ausstrahlung

4) Einfache Klavier-, Gitarren- oder Akkordeonbegleitung zum Singen der Kinderlieder (aus Aufgabe 3)

Aufgabenstellung: Singen und Begleiten der Kinderlieder in der notierten Tonart und Transposition in die Tonart 1 oder 1 1/2 Ton höher und tiefer (Bsp. F, G, D; Gm, Am, Fm; für Gitarre ohne Kapodaster).

Kriterien: schlüssiges Intro (Vorspiel) zum Lied; dem Liedcharakter und der Liedform entsprechende Begleitung; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Balance und Koordination zwischen Singen und Begleiten; Präsenz und Ausstrahlung

5) a) Kadenzspiel für Klavier:

Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I - IV - V - I) in Terz-, Quint- und Oktavlage (nach Ansage, immer mit Stufe I beginnend) in den folgenden Tonarten: Dur: Es, B, F, C, G, D, A und Moll: c, g, d, a, e, h, fis

Kriterien: sauberer Klang, korrekte Töne, flüssiges Spiel

b) Kadenzspiel für Gitarre:

Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I - IV - V - I) in den folgenden Tonarten: Dur: C, G, D, A, E, F und

Moll: a, e, d, g (Barrégriffe III. Lage g-moll, c-moll und I. Lage F-Dur, B-Dur)

Kriterien: sauberer Klang, korrekte Töne, flüssiges Spiel

c) Kadenzspiel für Akkordeon:

Aufgabenstellung: Spielen von Kadenzen (I - IV - V - I) in Terz-, Quint- und Oktavlage in den folgenden Tonarten: Dur: Es, B, F, C, G, D, A und Moll: c, g, d, a, e, h, fis

Kriterien: Tongestaltung, korrekte Töne, flüssiges Spiel, ruhige saubere Balgführung

6) Musikstück²

Aufgabenstellung: Vortrag eines Musikstückes auf dem eigenen Instrument (freie Instrumentenwahl, kein Gesang!), evtl. mit Korrepetition¹

Kriterien: korrekte Umsetzung des Notentextes; Technik und Fertigkeit; Tonqualität; Schwierigkeitsgrad; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Präsenz und Ausstrahlung

7) Improvisation mit Orff-Instrumenten und allenfalls der Stimme, dem eigenen Instrument und dem Klavier

Aufgabenstellung: unvorbereitete Improvisation (tonal oder atonal) über ein vorgegebenes Thema (z. B. Gewitter, Elefant und Maus, Landschaft, Farben, ...)

Kriterien: adäquate Umsetzung; Kreativität; Interpretation: Agogik, Dynamik, Phrasierung; Präsenz und Ausstrahlung

Praktische Prüfung: Rhythmik (in Vierergruppen)

60 Minuten

1) Takt/ Rhythmus/ Phrase in Bewegungskoordination zur Musik

Aufgabenstellung : Bewegungs-Koordinationsaufgaben Füße / Hände im Gehen und Stehen umsetzen:

a) nach visueller Vorlage (Übungsblatt, siehe Anhang)

b) nach Gehör

Kriterien: Pulsationsexaktheit und Tempokonstanz; Richtigkeit der Taktakzentuierung; Phrasengestaltung; rhythmische Genauigkeit; Koordinationsgenauigkeit: Füße / Hände; körperlich-, rhythmische-, dynamische Bewegungsausführung

Rhythmusvorgaben:

- Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel (auch Punktierte und Triolen)

- Taktarten: 2/4 und 4/4, 3/4, 6/8 und 5/4

- Rhythmusmuster (vgl. Übungsblatt)

- Beat und Off-Beat

- Taktgruppen zu 4 Takten (Phrase)

2) Bewegungstechniksequenz

Aufgabenstellung: eine kurze, vorgetanzte Bewegungssequenz (durch eine Examinatorin) in einer kurzen Übungsphase erarbeiten und anschliessend in einem Vorführungsdurchgang in der Vierergruppe vorzeigen

Kriterien: Bewegungstechnik; Bewegungsgestaltung/ Ausdruck; Rhythmuspräzision; körperliche Koordination; Bewegungsgedächtnis/ Eigenständigkeit

3) Bewegungsimprovisation mit Material zu Musik und/oder Thema

Aufgabenstellung: in Partnerarbeit mit Material (Ballon, Tuch, Stab oder Kugel) zu Musik und/ oder Thema eine vorgegebene Improvisationsaufgabe vorzeigen

Kriterien: Bewegungsgestaltung; Umgang mit Material; Ideenreichtum und Vielfalt; Dialog und Sozialkompetenz; Bezugnahme auf Thema und/ oder Musik

4) kurze Bewegungschoreographie (2 - 3 Min.)

(Wahl aus drei vorgegebenen Musikstücken: H. Mancini: „Pink Panther“; D. Schostakowitch: „Walzer“ aus der Jazz Suite No 1; P. Tschaikovsky: „Dance of the Reed Pipes“ aus der Nussknackersuite)

Aufgabenstellung: vorbereitete Bewegungschoreographie solistisch vortanzen

Kriterien: Exaktheit der Bewegungsausführung; Bewegungsausdruck; Strukturierung von Formelementen, klarer Anfang und Schluss; Raum- und Raumlagensausnützung; Umgang mit Zeitstrukturen und Kraft / Dynamik; Übereinstimmung und Sichtbarmachen von musikalischen Motiven/ Elementen und Bewegung; Ideenreichtum, Kreativität

Schriftliche Prüfung: Musiktheorie

60 Minuten

Aufgabenstellung:

- Bestimmen und Notieren von Noten und Pausen (Wert und Tonhöhe; Violin- und Bassschlüssel)
- Notieren von Dur- und Moll-Tonarten (mit Vorzeichen und Grundton; Violin- und Bassschlüssel) und Dur- und Moll-Kadenz (mit den drei Hauptstufen: I IV V)
- Hören, Bestimmen und Notieren von Tonleitern (Dur; reines, harmonisches und melodisches Moll), Intervallen (klein/gross, rein) und Dreiklängen (Dur, Moll, Vermindert, Übermässig; hörend nur Grundstellung)
- Melodiediktat in Dur (2 Takte; Tonvorrat innerhalb der Tonart; Notenwerte: Halbe, Viertel, Achtel)
- Rhythmusdiktat (Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel, auch Punktierte und Triolen; Taktarten: 3/4, 4/4, 6/8)
- Stufendiktat: mit den drei Hauptstufen (I IV V) und zwei Nebenstufen (II, VI) in Dur
- Eine vierstimmige Kadenzabfolge im Bass- und Violinschlüssel aussetzen.

Kriterien: Richtigkeit

Prüfungsvorbereitung

- Die Unterlagen für die Prüfung (Noten und Playback der Kunstlieder, Rhythmen und Musikbeispiele für die Rhythmik) können auf OLAT heruntergeladen werden: Aufnahmeprüfung Musikalische Grundschule
- Für die Vorbereitung der Musiktheorieprüfung sind neben den Unterlagen auf OLAT (vgl. oben) die folgenden Internetseiten geeignet: www.musictheory.net www.good-ear.com
- Im Februar/März 2018 werden Vorbereitungslektionen für die Musiktheorie (Beat Alig) und die Rhythmik (Elisabeth Karrer) durchgeführt.

Prüfungsanmeldung

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt bis zum **1. März 2020** (Austauschstudierende bis **1. Dezember 2019**) an Wilfrid Schmid wilfrid.schmid@phsg.ch mit dem Formular auf OLAT, Aufnahmeprüfung Musikalische Grundschule.

Chor

Modultitel	Chor
Modulnummer	GMB/M-FF-04
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1 (siehe Besonderes)
Präsenz	2 Sws
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – mit ihrer Stimme musikalische Werke in einem Kollektiv mitgestalten. – musikalische Anweisungen adäquat umsetzen. – ihren Stimmpart selbständig halten. – den musikalischen und emotionalen Gehalt eines Stückes mit der Stimme ausdrücken. – bei Eignung solistische Partien übernehmen.
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Praxis des mehrstimmigen Singens erwerben – die eigene Stimme erleben und entwickeln – sich mit der eigenen Stimme hörend im Kollektiv einordnen – Auftrittserfahrung im chorischen Singen – Literaturkenntnis in verschiedenen Stilen und Epochen
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	Auftritt im Rahmen der Kunstpause
<hr/>	
Grundlagenliteratur	–
<hr/>	
Besonderes	Das Freifach Chor kann während mehrerer Semester belegt werden <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnahme = 1 ECTS-Punkt 2. Teilnahme = 1 ECTS-Punkt 3. Teilnahme = 1 ECTS-Punkt 4. Teilnahme = 0 ECTS-Punkt
<hr/>	

Vertrauen in die Singstimme

Modultitel	Vertrauen in die Singstimme
Modulnummer	GMB/M-FF-08
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen gezielte Übungen zu Körperhaltung, Atmung und Stimme und können diese umsetzen. – können Stimmbildungsinhalte am Lied anwenden. – können ihr persönliches Stimminstrument selbstbewusst beim Singen und Sprechen einsetzen. – erproben Kenntnisse zum Umgang mit Nervosität für sich und entwickeln sie weiter.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnisse über die menschliche Stimme erwerben – stimmliche Fertigkeiten mit verschiedenen praktischen Übungen verbessern – Erweiterung des Liedrepertoires für die Kindergarten- und Primarschulstufe – üben und festigen der Lerninhalte Musik (1. Studienjahr) im Bereich Stimme
Leistungsüberprüfung	Zusammenstellung und Präsentation eines persönlichen Stimm-Warm-up
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Von Bergen, H. (2006). Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I. Bern: Müller & Schade. – Brünner, R. (2001). Gesangstechnik. Regensburg: Feuchtinger & Gleichauf. – Mohr, A. (2013). Handbuch der Kinderstimmgebung. Mainz: Schott. – Trüün, F. (2008). Sing Sang Song 1/2. Stuttgart: Carus. – Baumann, T. (2008). Natürlich singen. Boppard/Rhein: Fidula. – Sadolin, C. (2013). Complete Vocal Technique. Kopenhagen: Shout Publications.
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Es wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Unterricht erwartet. – Das Freifach «Vertrauen in die Singstimme» kann mit dem Freifach «Mein Instrument Stimme» ergänzt werden.

Modultitel	Mein Instrument Stimme
Modulnummer	GMB/M-FF-09
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
<hr/>	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – individuelles Körpergefühl und Haltung für das Singen ermitteln und bewusst nutzen – effizienter Umgang mit Atem als Stimmotor beim Singen und Sprechen erarbeiten – durch Kenntnis der Stimmlage und deren Übergänge den persönlichen Stimmumfang erweitern – körpereigene Resonanzräume für mehr Stimmkraft und Volumen verwenden – funktionelles Hören für mehr StimmSicherheit einsetzen und erproben
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – mittels Wissen über den Bau des Instruments Stimme zu mehr Selbstvertrauen und Mut beim Singen finden – Haltung und Atmung zusammen mit Übungen für Stimme, Resonanz und Artikulation trainieren – Erweiterung des Liedrepertoires – diverse Übungen zur Stimmpflege erproben und vertiefen – persönliche, individuelle Feedbacks zur eigenen Stimmeinschätzung und zum Entwicklungspotenzial – mittels Stimmspielen und mehrstimmigem Singen die Ohren schulen
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	Liedvortrag in einer Kleingruppe
<hr/>	
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Von Bergen, H. (2006). Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I. Bern: Müller & Schade. – Brünner, R. (2001). Gesangstechnik. Regensburg: Feuchtinger & Gleichauf. – Mohr, A. (2013). Handbuch der Kinderstimmgebung. Mainz: Schott. – Trüün, F. (2008). Sing Sang Song 1/2. Stuttgart: Carus. – Baumann, T. (2008). Natürlich singen. Boppard/Rhein: Fidula. – Sadolin, C. (2013). Complete Vocal Technique. Kopenhagen: Shout Publications.
<hr/>	
Besonderes	
<hr/>	

Ressourcen stärken

Modultitel	Ressourcen stärken
Modulnummer	GMB/M-FF-27
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen die eigene Persönlichkeit auf verschiedene Arten besser kennen. – können die eigenen Ressourcen realistisch einschätzen. – kennen die Zeichen einer möglichen Überlastung (Burnout). – können sich selbst in der Rolle als Lehrperson gut einschätzen und spüren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung der Ressourcen im Leben – Grenzen der eigenen Ressourcen kennenlernen – Aufbau und Stärkung der eigenen Persönlichkeit, um möglichst energiereich im Leben und Beruf zu sein <p>Arbeit mit vielfältigen Techniken aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Psychologie – Supervision – mentale Techniken – Entspannung – Aktion – Musik und musikalische Improvisation <p>Weitere wichtige Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Psychohygiene und nachhaltige Stärkung von persönlichen Ressourcen – Persönlichkeitsarbeit – Selbsterfahrungsübungen – Bewusstsein stärken – persönliche Widerstandsfähigkeit aufbauen – rezeptive und aktive Musikerfahrungen – Entspannungstechniken – Berücksichtigung der Themen der Studierenden
Leistungsüberprüfung	–
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	Es wird Offenheit und Bereitschaft, sich auf innere Prozesse einzulassen, erwartet.

Modultitel	Ukulele für die Schule
Modulnummer	GMB/M-FF-32
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
<hr/>	
Kompetenzen	Die Studierenden können... <ul style="list-style-type: none"> – Lieder selbständig erarbeiten. – Noten und Tabulatur lesen. – verschiedenste Rhythmen erarbeiten. – eine Schulklasse mit der Ukulele begleiten.
<hr/>	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – erwerben von Grundkenntnissen auf der Ukulele – erarbeiten von Liedern verschiedenster Stilrichtungen
<hr/>	
Leistungsüberprüfung	selbständiges Erarbeiten von Liedern
<hr/>	
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Heeb, R. & Schär, H. (2019). Sing mit! Schweizer Singbuch Unterstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen. – Nussbaumer, J. & Winiger P. (2018). Sing Ais! Schweizer Singbuch Mittelstufe. Rorschach: Lehrmittelverlag St.Gallen.
<hr/>	
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Vorkenntnisse auf der Ukulele sind nicht zwingend notwendig. – eigenes Instrument. – Kosten Neuanschaffung Ukulele: ca. CHF 100.00
<hr/>	

Musik grenzenlos – Ein Orchester-Band-Workshop

Modultitel	Musik grenzenlos – Ein Orchester-Band-Workshop
Modulnummer	GMB/M-FF-41
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Musik
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ihr Wissen der Liedbegleitung anwenden. – die ihnen zugeteilte Stimme auf ihrem Instrument selbständig erarbeiten. – Liedbegleitung und Improvisation verbinden (Jam-Sessions).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – erarbeiten von Stücken verschiedener Stilrichtungen aus Ost- und Südosteuropa (Balkan-Groove, Ethno-Pop, Worldmusic, etc.) – Aufbau eines Hintergrundwissens über die Kultur der gespielten Musikstücke – kennenlernen der osteuropäischen Kinder- und Jugendszene – Austausch von Ideen, Kulturen und musikalischen Erfahrungen – erleben des spielerischen Zusammenfügens eigener und fremder Kulturen in ein grösseres Ganzes – interpretieren einer eigenen Registerstimme (evtl. auch einer eigenen Solostimme) und üben des Zusammenspiels im Ensemble
Leistungsüberprüfung	Verbindliche Aufträge erarbeiten
Grundlagenliteratur	–
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> – Wir arbeiten auf ein Konzert im Dezember mit Profimusikerinnen und -musikern aus dem In- und Ausland hin. – In Kooperation mit dem Serbischen Jugend Tanz Verein VSK Rorschach. – Nach Absprache Möglichkeit einer Konzertreise in die Kulturhauptstadt Timisoara in Rumänien. – Jeder braucht sein eigenes Instrument. – Sängerinnen und Sänger sind erwünscht, jedoch ist deren Anzahl beschränkt. <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnahme = 1 ECTS-Punkt 2. Teilnahme = 1 ECTS-Punkt 3. Teilnahme = 1 ECTS-Punkt 4. Teilnahme = 0 ECTS-Punkte

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Modultitel	Stressbewältigung durch Achtsamkeit
Modulnummer	GMB/M-FF-42
Studienbereich	Gestalten, Musik und Bewegung/Sport
Fachbereich / Studienteilbereich	Gestalten
Studienform	Freifachstudien
ECTS Credits	1
Präsenz	2 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> – können die automatischen Stress-Reaktionen in schwierigen Situationen im Alltag erkennen. – verfügen über Möglichkeiten aus dem Stresszirkel auszusteigen. – kennen ein Repertoire von Achtsamkeitsübungen und können diese gezielt anwenden. – können Beispiele für die Achtsamkeitspraxis mit Kindern anleiten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Begriffsklärung, Definition von Achtsamkeit – innere und äussere Wahrnehmung: Gefühle, Gedanken, Körper – verschiedene Meditationsformen erfahren: von der Atempause bis zur Tiefenentspannung – Achtsames Yoga – Theorie Stressentstehung: Was passiert im Körper? – Stressreaktion, Umgang mit Grenzen und schwierigen Situationen – Selbstfürsorge – Achtsamkeit im Alltag – Austausch in der Gruppe – Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen
Leistungsüberprüfung	Präsenz im Unterricht und Ausführung der Aufträge
Grundlagenliteratur	<ul style="list-style-type: none"> – Krämer, S. (2019). Wache Schule: Mit Achtsamkeit zu Ruhe und Präsenz. Paderborn: Junfermann Verlag – Kabat-Zinn, J. (2019). Gesund durch Meditation. Das grosse Buch der Selbstheilung mit MBSR. München: Knauer Taschenbuch – Rechtschaffen, D. (2017). Die achtsame Schule. Freiburg: arbor Verlag
Besonderes	Bequeme Kleidung und Einträge ins Tagebuch